

Liebe Eltern,

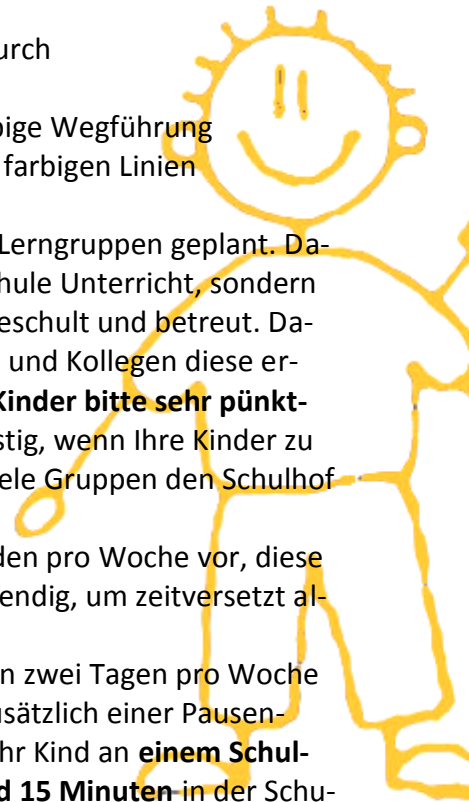
mit diesem Brief möchten wir Ihnen noch ein paar Informationen zu unserer Planung des Schulstarts zukommen lassen. Bei all unserer Organisation der Abläufe war uns der Schutz der Kinder und Kollegen an unserer Schule das Wichtigste. So haben wir uns folgende Punkte als übergeordnete Richtlinie gesetzt:

- Minimierung der Ansteckungsrisiken durch
  - o Schmierinfektion (Regelmäßiges Händewaschen, desinfizieren der Klinken, Handläufe, Tische und Toiletten)
  - o Tröpfcheninfektion (Permanentes Einhalten des Abstandes zu allen anderen Personen)
  - o Aerosole (Kleine Gruppen, regelmäßiges Verlassen der Räume, dabei Durchzug-Lüften)
- Minimierung und Nachvollziehbarkeit der Ansteckungsketten durch
  - o Trennung der einzelnen Lerngruppen
  - o Trennung der einzelnen Gebäudebereiche durch die farbige Wegführung
  - o Zeitversetzter Schulstart der einzelnen Gruppen auf den farbigen Linien

Unter diesen Richtlinien haben wir nun den Präsenzunterricht unserer Lerngruppen geplant. Dabei haben nicht mehr wie früher 17 Klassen an der Ketteler-Francke-Schule Unterricht, sondern es werden nun 47 Lerngruppen sowie 3 bis 4 Notbetreuungsgruppen beschult und betreut. Damit diese sich nicht permanent begegnen und wir mit unseren Räumen und Kollegen diese erhöhte Gruppenzahl gut versorgen können, ist es wichtig, dass Sie **Ihre Kinder bitte sehr pünktlich zur Schule schicken oder bringen**. In diesem Fall ist es auch ungünstig, wenn Ihre Kinder zu früh kommen, da ein Warten auf dem Hof nicht möglich ist, wenn so viele Gruppen den Schulhof durchqueren.

Das Kultusministerium gibt uns einen Stundenumfang von 6 Schulstunden pro Woche vor, diese Reduzierung ist aufgrund der hohen Anzahl an Lerngruppen auch notwendig, um zeitversetzt alle Kinder gut versorgen zu können.

In der Regel (ausgenommen sind Feiertage o.Ä.) wird Ihr Kind bei uns an zwei Tagen pro Woche an der Schule Unterricht haben. Dabei haben wir die 6 Schulstunden zusätzlich einer Pausen- und Organisationszeit von wöchentlich 45 Minuten so aufgeteilt, dass Ihr Kind an **einem Schultag für 2 Zeitstunden und an einem anderen Tag für 3 Zeitstunden und 15 Minuten** in der Schule unterrichtet wird. Wir haben die Präsenzzeit bewusst auf zwei Tage verteilt, da die Zeit hier an der Schule sehr intensiv sein wird. Die Kinder haben zwar kleine „Pausen“, jedoch ist ein richtiges Erholen oder Spielen nicht möglich, da wir auch während der „Pause“ auf den Abstand achten müssen. Zudem ist auch die Lernzeit ungewohnt anstrengend, da Ihre Kinder durch die kleine Gruppe permanent gefragt sind, sich am Unterricht zu beteiligen. In diesem veränderten Schulalltag mit all seinen neuen strikten Regeln würden 6 Schulstunden am Stück die Kinder überfordern, daher die Aufteilung auf zwei Präsenztage.



Zum Abschluss haben wir noch folgende Bitten an Sie:

- Sollten Sie als Eltern die Schule einmal betreten wollen, weil Sie beispielweise zum Sekretariat müssen, melden Sie sich bitte kurz vorher per eMail oder Telefon an. Betreten Sie dann das Gelände bitte über das große Haupttor und folgen der blauen Leitlinie zum Sekretariat.

[verwaltung@kfs.hochtaunuskreis.net](mailto:verwaltung@kfs.hochtaunuskreis.net)

06172/82730

- Bitte schicken Sie Ihre Kinder in diesem veränderten Schulalltag nicht mit dem Roller zur Schule.
- Sollte Ihr Kind noch ein Buch aus der Schülerbücherei ausgeliehen haben, geben Sie dieses Ihrem Kind bitte am ersten Schultag mit in die Schule. Das Buch kann Ihr Kind bei seinem Lehrer oder seiner Lehrerin abgeben. Falls Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnimmt, geben Sie das Buch bitte während der Öffnungszeiten (Mo-Fr 9h-13h) im Sekretariat bei Frau Stöhr ab.

Bis spätestens Anfang nächster Woche erhalten Sie nun über die Klassenlehrer die Unterrichtstermine und -zeiten Ihres Kindes. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in den neuen Schulalltag.

Herzliche Grüße

Ihr Schulleitungsteam der Ketteler-Francke-Schule